



LEBENSSPUREN
D E U T S C H L A N D

Informationen 2-2016

Lebensspuren e. V.

Interessengemeinschaft der Lebensbornkinder in Deutschland und Vereinigung zur geschichtlichen Aufarbeitung des „Lebensborn“

*“Die Entwurzelung ist bei weitem
die gefährlichste Krankheit der
menschlichen Gesellschaft.
Wer entwurzelt ist, entwurzelt.
Wer verwurzelt ist, entwurzelt nicht.
Die Verwurzelung ist vielleicht das
wichtigste und meistverkannte
Bedürfnis der menschlichen Seele.”*

(Simone Weil)

im August 2016

Liebe Mitglieder und liebe Freunde unseres Vereins,

nun ist es wieder soweit. Das nächste **Jahrestreffen** wird im November wie geplant stattfinden. Es bedurfte schon einiger Anstrengungen, die sich zwischenzeitlich als Problem darstellenden Organisationsfragen zu lösen. Dennoch hoffen wir, Euch ein gutes Jahrestreffen präsentieren zu können. So hatte leider die vorgesehene Referentin unseres öffentlichen Vortrages, Frau Dr. Siegmund aus Österreich, aus gesundheitlichen Gründen absagen müssen. An ihrer Stelle wird nunmehr Dorothee Naumaier über ihre Ergebnisse zum ehemaligen Heim in Nordrach referieren.

Ihr Vortrag war eigentlich für den Freitag geplant, aber wir nutzten diesen dann, um uns zu verständigen, wie wir als Mitglieder uns die Zukunft (Aufgaben und Struktur) des Vereins vorstellen. Hier sollte sich jeder schon einmal Gedanken machen. Es wird keine fertigen Rezepte seitens des Vorstandes geben. Vielmehr will der Vorstand die Hinweise und Ideen aufnehmen, um dann darauf aufbauend eine perspektivische Entwicklung zu zeichnen.

Mit besonderer Freude habe ich die Bereitschaftserklärungen von Gudrun Sarkar, Ursula Fröhler, Sabine Resch-Hopstock, Rita Ahrens für die Mitarbeit im **Vorstand** zur Kenntnis genommen.

Damit wird der Verein auch für die nächsten drei Jahre selbständig weiterarbeiten können. Die in diesem Jahr anstehende Vorstandswahl ist damit aber nicht zum Selbstläufer erklärt. Wer im Vorstand unseres Vereins mitarbeiten möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.

Diejenigen, die sich bereit erklärt hatten, in die Schulen zu gehen, erhalten dann noch Bescheid darüber, wann und wo das jeweilige Forum mit den Schülern stattfindet.

Anbei erhaltet Ihr die Anmeldung für das Jahrestreffen mit dem Ablaufplan. Bitte haltet den 30.09.16 als letztmöglichen Anmeldetermin ein, damit die Tagung ordentlich vorbereitet werden kann.

Sollte Jemandem von Euch noch etwas einfallen, was unbedingt besprochen werden oder stattfinden muss, gibt es Hinweise oder Wünsche/Vorschläge, so kontaktiert den Vorstand.

Durch den Vorstand wurden der 1. Vorsitzende und Rita Ahrens beauftragt, Fördermittel für den Beginn eines **Archivaufbaues** einzuwerben. Hierzu wurde eine Bedarfsanalyse erstellt und finanziell untersetzt. So werden zunächst für Aufbewahrung, technische Ausstattung und Beratung 2.265 € benötigt. Bisher konnten eingeworben werden:

| | |
|----------------------|--------|
| Stadt Wernigerode: | 800 € |
| Stadtwerke Stiftung: | 250 € |
| Harzsparkasse: | 200 €: |

Das bedeutet, dass gegenwärtig noch eine finanzielle Lücke in Höhe von 1015 € klafft, die es zu schließen gilt. Aus der Vereinskasse kann diese nicht im vollen Umfang gedeckt werden. Daher wird es noch Gespräche mit der Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft (EVZ) sowie der Landeszentrale für politische Bildung geben. Wer von Euch etwas dazu geben möchte, kann dies gern tun. Die Einzahlungen bitte auf das Vereinskonto mit dem Vermerk: **Archivaufbau** leisten - schon heute ein herzlicher Dank an alle Helfer!

Wir wünschen all Jenen, die noch einen Urlaub vor sich haben, eine gute Erholung! Allen anderen einen schönen Spätsommer sowie Euch eine gute Anreise zum Jahrestreffen. Wer Probleme mit der Buchung von Zimmern hat, kann sich an den 1. Vorsitzenden wenden. Beginnt aber umgehend mit der Buchung, da es sonst knapp werden könnte.

Der Vorstand